



ARDEX AF 480

Hartelastischer Parkettkleber

- hartelastischer Parkettklebstoff nach ISO 17178
- leicht verstreichbar
- hervorragender Riefenstand
- schneller Festigkeitsaufbau - hohe Endfestigkeit
- minimiert die Gefahr von Abrissfugen
- verbindet Vorteile von schubfesten und elastischen Klebstoffen

ARDEX Systemprodukt: Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft.



Anwendungsbereich

Innen. Boden.

Hartelastischer SMP-Klebstoff für die Verklebung von:

- Mosaikparkett nach ÖNORM EN 13488
- Hochkantlamellenparkett nach ÖNORM EN 14761, max. 200 mm lang, mind. 16 mm dick
- Stabparkett
- Parketriemen nach ÖNORM EN 13226
- Massivholz-Lamparkett nach ÖNORM EN 13227, Dicken-/Breitenverhältnis von maximal 1:5
- Breitlamelle, Modulklotz ÖNORM EN 14761
- Massivholzdielen nach ÖNORM EN 13629 und ÖNORM EN 13990, max. 18 cm Breite, Dicken-/Seitenverhältnis 1:8
- Mehrschichtparkett nach ÖNORM EN 13489
- Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug nach ÖNORM EN 12104
- ARDEX Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten

auf geeigneten, saugfähigen Untergründen im Innenbereich.

Art

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss der ÖNORM B 5236 Planung und Ausführung von Bodenbelags- und Holzfußbodenarbeiten entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein.

Die Verlegung kann auf normgerechten Zement-, Calciumsulfat-, Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten erfolgen. Zu beachten ist, dass die verwendeten Holzwerkstoff- oder Gipsfaserplatten für die jeweilige Parkettart geeignet sind. Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen.

Sollte vor dem Klebstoffauftrag ein Vorstrich erforderlich sein, so ist ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzusetzen. Bei der Verwendung von ARDEX EP 2000 muss darauf geachtet werden, dass die grundierte Fläche innerhalb von 3 Tagen belegt wird. Bei Verwendung von ARDEX PU 30 ist die Fläche bereits nach ca. 60 Minuten überarbeitbar. Die Überarbeitung muss dann innerhalb von 24 Stunden nach Auftrag von ARDEX PU 30 erfolgen.

Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen auszugleichen.

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX AF 480

Hartelastischer Parkettkleber

Gussasphaltestriche und andere weichmacherempfindliche Untergründe sind bei einer Direktverklebung mit ARDEX PU 30 vorzustreichen oder mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in einer Schichtdicke von mind. 2 mm zu spachteln.

Holzspanplatten müssen fest mit dem Untergrund verbunden und in Nut und Feder verleimt sein.

Verarbeitung

ARDEX AF 480 Hartelastischer Parkettkleber vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Der Klebstoff wird mit einer gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Klebstoffester sind zu vermeiden. Parketelemente einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parketrückseite achten. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden.

Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: FCIÖ-Merkblatt »Kleben von Parkett«). Überschüssigen Klebstoff sofort mit glatter Spachtel vom Untergrund entfernen.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

Empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmenge

Hochkantlamellenparkett, Mosaikparkett



TKB B3

Auftrag: 800 - 1.000 g/m² *

Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten



TKB B3 - B10

Auftrag: 800 - 1.000 g/m² *

Stabparkett, Parketriemen, kleinformatiges Mehrschichtparkett, Massivholz-Lamparkett, Breitlamelle und Modulklotz, Korkbeläge auf Träger



TKB B6 - B10

Auftrag: 800 - 1.000 g/m² *

Großformatiges Stab- und Mehrschichtparkett, Massivholzdielen



TKB B10 - B15

Auftrag: 1.000 - 1.500 g/m² *

Die Zahnspachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite sichergestellt ist. Raue oder

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Materialbedarf 800 - 1500 g/m² je nach verwendeter Zahnspachtel

Basis silan-modifiziertes Polymer

Verarbeitungstemperatur +18 °C

Einlegezeit ca. 20 Minuten

unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnspachtel.

*) Auftragsmenge ermittelt mit Pajarito-Zahnleiste auf ARDEX-Spachtelmassen.

Praxistipp

Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX AF 480 einsetzen.

Verarbeitung nicht unter einer Bodentemperatur von +15°C und einer Raumtemperatur +18°C durchführen. Die vorhandene Luftfeuchtigkeit liegt dabei vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal aber bei 75 %.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln reinigen.

Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde ist auf dem verbleibenden Klebstoff die Aluminiumfolie o.ä. wieder aufzulegen.

Bei Versiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten (Gefahr der Weichmacherwanderung).

Für eine dauerhafte Verklebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht,

(Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen) d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener.

Bewährt haben sich zB in Österreich bei inländischen Hölzern 9 % für Massivparkett und 8 % für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2 % vom Mittelwert abweichen.

Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden.

Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett frühestens nach 24 Stunden vornehmen. Auf schlecht oder nicht saugfähigem Untergrund kann die Oberflächenbehandlung erst 48 Stunden nach der Verlegung ausgeführt werden.

Die Verlegeanleitungen der Parkethersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten.

In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!



ARDEX AF 480

Hartelastischer Parkettkleber

Abbindezeit	24 Stunden
relative Luftfeuchtigkeit (rF)	75 % (max.)
Oberflächenbehandlung	frühestens nach 24 Stunden
Reinigungsmittel	vor der Aushärtung mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder geeignetem öl- oder wachshaltigen Reinigungsmittel

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	RS10 = Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig
Abpackung	Eimer mit 18 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 18 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig. Angebrochene Gebinde sind gut zu verschließen und der Inhalt rasch aufzubauchen.